



Medienmitteilung

Datum: 10. November 2011
Sperrfrist: Keine

Entwicklung der Einwohnergemeindefinanzen im Jahr 2010

Nach Auswertung der Rechnungsabschlüsse der Einwohnergemeinden legt die Finanzkontrolle Obwalden die Finanzstatistik 2010 vor, welche über die Entwicklung der Gemeindefinanzen Auskunft gibt. Die Gemeindefinanzen haben sich positiv entwickelt. Alle Gemeinden weisen für das Jahr 2010 eine gute Finanzlage aus.

Alle Gemeinden ausser Sachseln konnten die Laufende Rechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss abschliessen. Per 31. Dezember 2010 weist keine Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag (aufgelaufene Verluste aus den Vorjahren) aus. Auch die Gemeinde Sarnen, welche im Jahr 2009 noch einen Bilanzfehlbetrag von rund Fr. 975'000 bilanziert hatte, konnte diesen im letzten Jahr aufgrund ihres guten Rechnungsabschlusses vollständig eliminieren. Insgesamt weisen die Gemeinden ein Eigenkapital von 36.8 Millionen Franken aus.

Kerns, Sachseln, Alpnach und Giswil konnten im Jahr 2010 ihre Investitionen zu 100 Prozent selbst finanzieren. Sarnen mit 50% weist hingegen einen problematischen Selbstfinanzierungsgrad aus. Für die Gemeinden Lungern (69%) und Engelberg (86%) kann er als vertretbar bis gut bezeichnet werden. Im aussagekräftigeren Zehnjahresvergleich zeigen alle Gemeinden gute bis sehr gute Werte. Sachseln liegt als einzige Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsgrad über zehn Jahre von vertretbaren 93 Prozent unter 100 Prozent.

Eine hohe bzw. sehr hohe Investitionstätigkeit war im Jahr 2010 in den Gemeinden Sarnen (35%), Engelberg (27%), Lungern (25%) und Alpnach (21%) zu verzeichnen. Sachseln (10%) weist eine mittlere und Kerns (9%) sowie Giswil (6%) weisen eine schwache Investitionstätigkeit aus.

Der durchschnittliche Zinsbelastungsanteil aller Gemeinden konnte in fünf Jahren von 1.1 Prozent auf -0.2 Prozent gesenkt werden. Sarnen, Kerns, Giswil, Lungern

und Engelberg weisen für das Jahr 2010 keine Zinsbelastung aus. Bei den restlichen Gemeinden ist die Zinsbelastung tief (unter 2%).

Ein Anstieg der Nettoverschuldung war bei den Gemeinden Sarnen, Lungern und Engelberg zu beobachten. Die anderen Gemeinden konnten ihre Nettoverschuldung im Jahr 2010 senken. Sarnen, Alpnach und Engelberg zeigen eine hohe bzw. sehr hohe Nettoverschuldung pro Kopf (über Fr. 3'000). Die anderen Gemeinden haben eine mittlere Nettoverschuldung pro Kopf (Fr. 1'000 bis Fr. 3'000).

Stand der Nettoverschuldung pro Kopf

	31.12.2010 Fr.	31.12.2009 Fr.
Sarnen	3'104	1'941
Kerns	1'835	2'157
Sachslen	2'997	3'448
Alpnach	3'215	3'359
Giswil	2'148	2'576
Lungern	2'657	2'356
Engelberg	5'329	5'369

Ende 2010 beträgt die Nettoverschuldung aller Gemeinden insgesamt 108.7 Millionen Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 7.2 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr.

Rückfragen:

Peter Berchtold, Finanzkontrolleur, Telefon 041 666 62 59, erreichbar 10. November 2011 ab 09.15 Uhr

finanzkontrolle@ow.ch

Die Finanzstatistik 2010 der Einwohnergemeinden des Kantons Obwalden kann auf Anfrage bei der Finanzkontrolle bezogen oder [hier](#) heruntergeladen werden.